



Bericht des Aufsichtsrats 2007

Im Geschäftsjahr 2007 hat der Aufsichtsrat seine im Gesetz, in der Satzung und in der Geschäftsordnung der Aktien Gesellschaft festgelegten Aufgaben wahrgenommen. Zu seinen Aufgaben gehörten insbesondere die Diskussion und Entscheidungsfindung zu verschiedenen Sachthemen und zustimmungspflichtigen Geschäftsvorfällen, ebenso stand er dem Vorstand bei der Leitung der AG zur Seite und überwachte die Geschäftsführung. Vier Aufsichtsratssitzungen ergänzt von mündlichen Unterrichtungen seitens des Vorstandes wurden 2007 abgehalten. Der Aufsichtsrat hat alle relevanten Geschäftsvorfälle geprüft, die Geschäftspolitik und grundsätzlichen Fragen erörtert und die Strategie sowie die wichtigen Vorgänge in der AG beraten. Auch über die finanzielle Lage und weitere finanzielle Steps hat sich der Aufsichtsrat beraten und durchdringend besprochen. Neben der aktuellen Entwicklung befasste sich der Aufsichtsrat mit folgenden Themen:

- Besprechung und Bewertung der BWA und des Lageberichtes 2006. Gewinnverwendung zu Verlustvortragsreduzierung.
- Diskussion der Strategie des Vorstandes bzgl. Tvoon, Fernsehfee und der Auftragsarbeiten. Letztere sichern den Bestand, allerdings sollte hierfür für zusätzliche Ertragsstandbeine seitens des Vorstandes gesorgt werden. Tvoon und Fernsehfee werden eher kritisch gesehen, da diese geringe Erfolgsaussichten versprechen.
- Besprechung zu der Problemlösung Testat und Hauptversammlung 2005 und 2006.
- Diskussion von Maßnahmen zur Lösung des Liquiditätproblems.
- Investoren müssen gefunden werden, da TC im Moment von einem einzigen Auftraggeber abhängig ist.
- Aufsichtsrat wünscht sich mehr Engagement bei Verfolgung des Schadenersatzes im Prozess gegen RTL.
- Klageeinreichung wegen Patentverletzung sowie Verhandlung mit Wirtschaftsprüfung, der Aufsichtsrat drängt auf Ergebnisse.

Die Hauptversammlung 2007 konnte aus wirtschaftlichen Gründen nicht stattfinden. Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und den TC Mitarbeitern für Engagement, Zusammenhalt und Teamgedanke, und wünscht eine weitere Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in dem kommenden Jahr.
Hamburg, 09. April 2008

T. Nachtigahl